

Extremsportler sammeln bei ihrer Tour Spenden für Birkesdorfer Kinderklinik

Mit dem Rad über die Alpen

Birkesdorf (gb) – Das wird eine harte Tour, aber sie wollen damit helfen. „Wir überqueren die Alpen zur Unterstützung kranker Kinder“, erzählen Gerhard (62), Michael (38) und Thomas Florschütz (33). Am 12. Juni schwingen sie sich auf ihre Fahrräder, um die Alpen von Oberstdorf (Allgäuer Alpen) nach Riva am Gardasee (Italien) zu überqueren. Die Strecke von ist 430 Kilometer



lang, das Team aus Nideggen hat insgesamt 14.200 Höhenmeter zu absolvieren. Diese sogenannte Joe-Route ist nicht der leichteste Weg über die Alpen. Die Mountainbiker werden überwiegend auf unbefestigtem Gelände und alten Militärstraßen von Hütte zu Hütte fortkommen. Sie wollen in den sieben Etappen, vorbei an Gletschern, teilweise das Fahrrad tragend, auch mehrere Pässe von 2.000

Metern über N.N. (zum Beispiel das Stifser-Joch) bezwingen. Für die Alpenüberquerung ist eine Woche vorgesehen. Aufgrund der unvorhersehbaren Wetterlage in den Alpen ist ein Zeitfenster von 14 Tagen eingeplant.

Vater Gerhard, der pro Jahr rund 13.000 km (!) auf seinem Fahrrad verbringt, Michael und Thomas gehören nicht zu den Pauschaltouristen. Weiter im Innenteil.